



Anlage 1:

Folgenabschätzung Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Kalkulation zu erwartender Mehrkosten auf Basis der vom BMEL geplanten reduzierten Besatzdichten (Eckpunktepapier Dezember 2022)

	Hahn			Henne		
	Standarderzeug.	Eckpunkte 12/22*	Sek. Mehrkosten*	Standarderzeug.	Eckpunkte 12/22*	Sek. Mehrkosten*
Gesamterlös in € / Durchgang	361.902 €	245.913 €	221.673 €	188.811 €	128.297 €	115.301 €
Gesamtkosten in € / Durchgang	357.397 €	269.218 €	282.840 €	188.244 €	143.376 €	150.271 €
Ertrag / Durchgang	4.505 €	- 23.305 €	- 61.167 €	566 €	- 15.078 €	- 34.971 €
Ertrag in € / Tier/Durchgang	0,55 €	- 4,22 €	- 11,07 €	0,07 €	- 2,59 €	- 6,01 €
Ertrag / kg LG	0,02 €	- 0,19 €	- 0,49 €	0,01 €	- 0,23 €	- 0,54 €

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Auftrag des Verbandes Deutscher Putenerzeuger (VDP), Berlin, Januar 2023

*Zur Erläuterung:

- Tabellenspalte „**Eckpunkte 12/22**“: direkte ökonomische Auswirkungen geringerer Besatzdichten (u.a. höhere Bau- und Arbeiterledigungskosten, höherer Energiebedarf, evtl. verschlechterte Futtermittelverwertung)
- Tabellenspalte „**Sek. Mehrkosten**“: direkte **plus** indirekte ökonomische Auswirkungen der BMEL-Eckpunkte (v.a. Überkapazitäten und daraus resultierende steigende Stückkosten in der Produktion, u.a. bei Brütereien, Mischfutterherstellern und Schlachthöfen; Umsatzrückgänge Stallbauunternehmen und technische Ausstatter, Einbußen Veterinärwesen und Zulieferindustrie, Abbau von Arbeitsplätzen und Rückgänge Steuereinnahmen)

Berechnungsgrundlagen:

- übliches Stallsystem in Deutschland, bestehend aus **einem kombinierten Hennen- und Aufzuchtstall (1.860 m²) und zwei Hahnenställen (insgesamt 3.140 m²)**.
- Standarderzeugung: **jeweils 8830 Tiere (Hahn/Henne)**; Eckpunkte BMEL: **jeweils 6000 Tiere (Hahn/Henne)**
- Standarderzeugung: Besatzdichte **58 kg/m² bzw. 52 kg/m² (Hahn/Henne)**; Eckpunkte BMEL: Besatzdichte **40 kg/m² bzw. 35 kg/m² (Hahn/Henne)**

Ablauf Mastdurchgang:

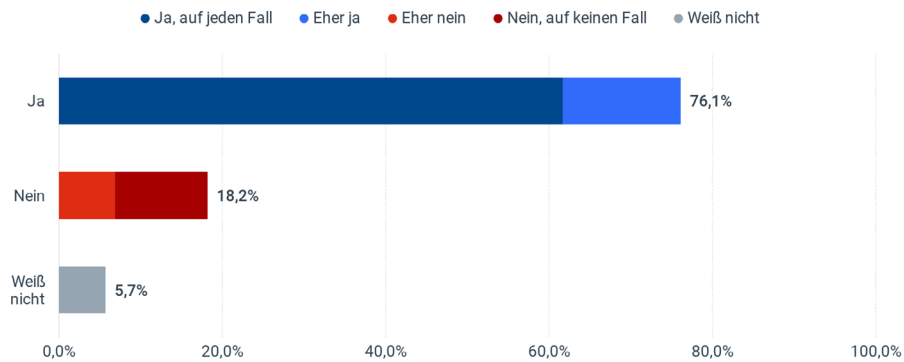
- Aufzucht von Eintagsküken über ca. 4 Wochen im Hennen- und Aufzuchtstall
- Anschließend Umstallung der Hahnenküken in die beiden Hahnenställe; Hennen bleiben im Hennenstall
- Ausstallung und Schlachtung der Hennen nach 112 Tagen (Durchschnittsgewicht 11,17 kg), anschließend über zwei Wochen Entmistung/Reinigung/Desinfektion des Hennenstalls, Vorbereitung zur Neueinstellung
- Ausstallung und Schlachtung der Hähne nach 147 Tagen (Durchschnittsgewicht 22,38 kg), anschließend über zwei Wochen Entmistung/Reinigung/Desinfektion des Hennenstalls, Vorbereitung zur Neueinstellung
- Kombiniertes System mit **18-Wochen-Rhythmus ermöglicht rechnerisch 2,9 Mastdurchgänge pro Jahr**



Anlage 2: Civey-Ergebnisgrafiken

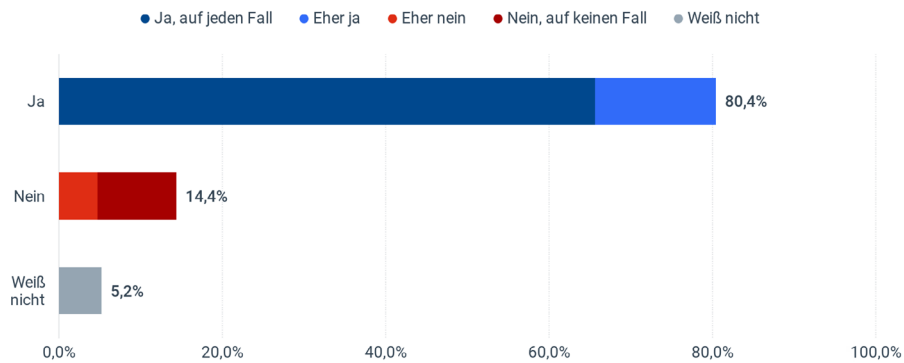
Civey hat für den ZDG vom 30.1. bis 01.02.2023 online 5.000 Personen aus der Gesamtbevölkerung befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 2,5%. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie [hier](#).

Sollte die Bundesregierung Ihrer Meinung nach die Bürgerinnen und Bürger vor Fleischimporten aus dem Ausland schützen, bei denen die Tierhaltungsstandards unklar sind?



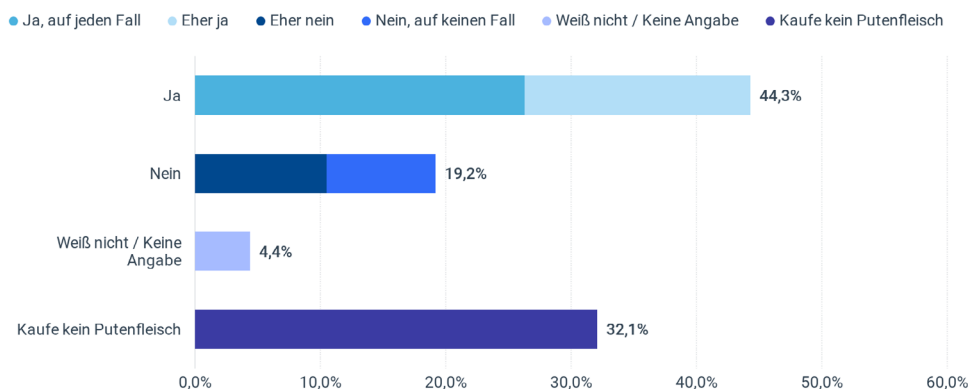
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.002 | Befragungszeitraum: 30.01.23 - 01.02.23 | Mittelwerte Quartale

Sollte sich die Bundesregierung Ihrer Meinung nach verstärkt für gleiche Tierwohlstandards innerhalb aller EU-Länder einsetzen?



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.002 | Befragungszeitraum: 30.01.23 - 01.02.23 | Mittelwerte Quartale

Ist Ihnen beim Kauf von Putenfleisch die regionale Herkunft des Fleisches wichtig?



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 5.000 | Befragungszeitraum: 30.01.23 - 01.02.23 | Mittelwerte Quartale